

RN/142

18.02

Abgeordneter Ing. Johann Weber (ÖVP): Vielen Dank, Herr Präsident! Herr Bundesminister! Werte Kolleginnen und Kollegen! Geschätzte Damen und Herren auf der Besuchergalerie, aber auch zu Hause vor den Bildschirmen! Wir haben schon gehört, wir haben sechs Nationalparks in Österreich. Die Hohen Tauern sind mit diesem Status ausgestattet, die Donau-Auen, die Kalkalpen, das Gesäuse, Thayatal und auch Neusiedler See-Seewinkel. Jeder einzelne unserer Nationalparks ist für sich einzigartig. Jeder bewahrt einen Schatz, den wir den kommenden Generationen schulden, das heißt erhalten und weitergeben.

Diese Naturschätze sind nicht nur ein Geschenk für uns, sie sind auch ein Auftrag für uns. Allen voran möchte ich jetzt den Nationalpark Hohe Tauern etwas hervorheben, er ist nämlich der größte Nationalpark in Mitteleuropa. Er ist in drei Bundesländern angesiedelt, Kärnten, Salzburg, Tirol, mit Osttirol, und für uns in Kärnten ist er ein absolutes Herzensanliegen. Die Kärntner Anteile dieses Parks beherbergen einige der wertvollsten alpinen Lebensräume unseres Bundeslandes und überhaupt in Österreich – eindrucksvolle Gletscherlandschaften, tosende Wasserfälle und alpine Weidegebiete, die seit Jahrhunderten durch nachhaltige Nutzung geprägt sind. Hier zeigt sich nämlich auch, wie Natur- und Kulturlandschaft in harmonischem Zusammenspiel bestens bestehen können.

Ein weiterer Schatz liegt im Osten Österreichs. Das ist der Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel, der auch Thema dieses Tagesordnungspunktes ist, über den wir heute im Zusammenhang mit der vorliegenden Regierungsvorlage sprechen. Dieser Nationalpark ist der erste Nationalpark Österreichs, der an einen Nationalpark in einem Nachbarland grenzt. Er verbindet nämlich das Burgenland auch mit Ungarn, und das ist eine symbolische Verbindung. Er ist

ein Mosaik aus Salzlacken, Feuchtwiesen, Schilfgürteln und Weingärten, ein Eldorado für unzählige Vogelarten, haben wir auch schon gehört, und ein Gebiet von internationaler ökologischer Bedeutung. Die nun zu beschließende Änderungsvereinbarung stärkt die Weiterentwicklung dieses Schutzgebietes und sorgt für klare Strukturen, zeitgemäße Zielsetzungen und eine verantwortungsvolle Finanzierung.

All diese Parks sind mehr als Schutzgebiete, sie sind nämlich auch Motoren für regionale Wertschöpfung, für sanften Tourismus, für Naherholung und Lebensqualität. Sie schaffen Arbeitsplätze, stärken die regionale Identität, bieten Raum für Forschung und Umweltbildung.

Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Nationalparks dienen nicht nur der Natur, sie dienen uns allen. Sie sind Orte der Erholung, sie sind Orte des Staunens, sie sind Orte, die uns daran erinnern, wie wertvoll unsere Natur, unser Land ist. Mit der heutigen Entscheidung stärken wir diesen Wert. Wir stärken den Naturschutz, wir stärken die Regionen, und wir stärken unsere Heimat, unser Österreich. – Danke. *(Beifall bei der ÖVP.)*

18.06

Präsident Peter Haubner: Nächster Redner: Abgeordneter Christoph Zarits. – Ich stelle auch Ihre Redezeit auf 3 Minuten ein, Herr Abgeordneter.